

## 30 Jahre Zahntechnisches Labor Korlath

### Betriebsjubiläum in Parndorf

**Grund zum Feiern: Am 1. April 1992 wurde das Zahntechnische Labor Korlath in Parndorf eröffnet. Jetzt wurde das 30-jährige Firmenjubiläum gefeiert.**

06.04.2022, 15:38



© WKB

Johannes Korlath legte vor drei Jahrzehnten den Grundstein für den Erfolg des Zahntechnischen Labors in Parndorf. „Die Zahntechnik hat sich so wie die Branche der Gesundheitsberufe in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickelt. Johannes Korlath gehört zu den innovativen Unternehmern und hat mit seinem Team diese Fortschritte mitgemacht. Der Erfolg gibt ihm Recht“, lobt Bundesinnungsmeister Kommerzialrat Josef Riegler bei der Überreichung der Ehrenurkunde als Dank und Anerkennung für seine unternehmerische Tätigkeit.

„Unternehmen wie das Zahntechnische Labor Korlath sind Vorzeigebetriebe im Burgenland. Johannes Korlath sorgt durch die Ausbildung von Fachkräften für Berufsnachwuchs, er ist neuen Technologien nicht verschlossen und sorgt mit einem modernen technischen Equipment, wie einem 3-D-Drucker, für hoch qualitative Produkte „Made im Burgenland“, lobt Josef Riegler.

Langjährige Mitarbeiter zeugen von der guten Ausbildung und dem guten Arbeitsklima im Team, so wurden die Zahntechniker-Meister Erich Groß und Christian Brantner für 10 Jahre treue Dienste geehrt. Tanja Leitner erhielt eine Urkunde für 15 Jahre Firmentreue.



Firmenchef Hannes Korlath, Doris Granabetter, Geschäftsführerin der Landesinnung der Gesundheitsberufe, Landes- und Bundesinnungsmeister KommR Josef Riegler (v.l.).

© WKB



Bundesinnungsmeister KommR Josef Riegler (2. Reihe, 1. von links), Firmenchef Hannes Korlath (2. Reihe, 3. von links) und die Geehrten Erich Groß (2. Reihe, 3. von rechts), Christian Brantner (2. Reihe, 2. von links) und Tanja Leitner (1. Reihe, Mitte).

© WKB

## Das könnte Sie auch interessieren



### Burgenländische Industrie: Sorge rund ums Thema Energie

Energiekosten, Überbürokratisierung und Arbeitskräftemangel – diese Themen standen kürzlich bei der Spartenkonferenz der burgenländischen Industrie in Deutschkreutz im Vordergrund. [➔ mehr](#)



## UBIT tagte mit Markus Hengstschläger



## „Anpassungen der FMA-Kreditvergaberichtlinien für Wohnbaukredite dringend erforderlich“

Die sich verschlechternden wirtschaftlichen Aussichten gepaart mit hoher Inflation und steigenden Zinsen lassen viele Österreicher bei einem geplanten Immobilienerwerb oder Hausbau zunehmend vorsichtig werden. Die seit 1. August von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) eingeführten Regeln zur Vergabe von Wohnbaukrediten (KIM-Verordnung) verstärken diesen Effekt und führen zusätzlich zu einem massiven Rückgang des Neugeschäftes. Das von österreichischen Banken vergebene Neukreditvolumen in dem Segment ist um 40 Prozent eingebrochen, wie aktuelle Daten der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) zeigen. Das gefährdet für viele den Traum vom Eigenheim.

➤ mehr